

**Geschäftsführung
BV Uellendahl-Katernberg**

Es informiert Sie	Jasmin Enkhardt
Telefon (0202)	+49 202 563 2435
Fax (0202)	+49 202 563 8111
E-Mail	Jasmin.Enkhardt@stadt.wuppertal.de
Datum	07.11.2018

Niederschrift

über die Öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg (SI/1743/17) am 11.10.2018

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Burkhard Buse, Herr Jens Oliver Kromberg, Herr Hans-Joachim Lüppken, Herr Ralf Wagener,
Frau Eva Rösener, Frau Weegmann,

von der SPD-Fraktion

Frau Gabriela Ebert, Herr Guido Gehrenbeck, Herr Ulrich Ippendorf, Herr Zenz,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Cornelia Krieger, Herr Christian Limbach, Frau Sylvia Meyer,

von der FDP

Herr Sascha Todtenhausen,

von DIE LINKE

Frau Petra Mahmoudi,

von der WfW

Herr Werner Gilfert,

als Gast

Herr Samuel Striewski,

als Vertreter/in des Oberbürgermeisters

Herr Michael Telian,

Bezirksdienststelle der Polizei,

Nicht anwesend, entschuldigt sind:

von der SPD-Fraktion

Herr Yannick Bartsch,

als Vertreter der Jugendräte

Herr Philipp Follmann,

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Herr Volker Dittgen, Herr Marcel Gabriel Simon, Herr Hans-Jörg Herhausen, Frau Maria Schürmann, Herr Manfred Todtenhausen,

Schriftführer / in:

Jasmin Enkhardt

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bestellung und Verpflichtung von 2 neuen BV-Mitgliedern

Frau Janine Weegmann und Herr Sascha Todtenhausen werden verpflichtet.

2 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Frau Rösener fragt erneut nach, ob es aufgrund des Sturmschadens im Februar 2018 vorgesehen sei, Neupflanzungen im Mirker Hain vorzunehmen. Dies wurde bereits in einer Sitzung am 15.02.2018 erfragt und der BV liege noch keine Antwort der Verwaltung vor.

Außerdem bittet Sie, den Handlauf an der Treppe vom Sportplatz Hardenberg zur KiTa Kohlstraße anzubringen.

Herr Lüppken berichtet von einem Artikel in der Westdeutschen Zeitung zum Thema Kleinkläranlagen. Kleinkläranlagen sollen zukünftig ersetzt werden. Da diese auch in Dönberg in Betrieb seien, bittet Herr Lüppken die Verwaltung und auch den Rat um Überprüfung, ob eine Änderung noch vorgenommen werden könne.

Herr Telian schlägt vor, dieses Thema in der nächsten Sitzung auf die Tagesordnung zu nehmen, da es sich hierbei um ein sehr komplexes Thema handele.

Des Weiteren erklärt Herr Lüppken, dass die Dönberger Straße für den Zeitraum der Asphaltierung komplett gesperrt sei und die Horather Straße an der Heinen- und Giselastraße geöffnet worden sei. Hier hätten Papier- und Glascontainer und eine Absperrung gestanden. Die Container stünden dort auch wieder, aber die Absperrung liege im Dreck. Er bitte daher, die Absperrung wieder anzubringen.

Herr Buse berichtet von einer Bepflanzung an der abknickenden Vorfahrt Neuer Weg auf die Höhenstraße, die den Einblick in den Verkehr behindere und bittet um Änderung.

Herr Wagener erklärt, der Spielplatz Theodor-Heuss-Straße Ecke Hans-Böckler-Straße sei seit Monaten durch Bauzäune abgesperrt, der Sandkasten und die Rutsche seien davon betroffen und er bitte um Informationen hierzu. Aus welchem Grund sei abgesperrt worden und wann sei mit einer Instandsetzung zu rechnen.

Herr Kromberg fragt nach, ob bekannt sei, was mit dem Leerstand (ehemaliges Blumengeschäft) Nevigeser Straße Ecke Elisabethheim geschehen solle.

Herr Walter vom Ressort 105 berichtet, dass der Verwaltung hier im Moment kein Bauantrag oder Bauvorhaben vorliege und schlägt vor, die Wirtschaftsförderung über dieses Objekt zu informieren.

Herr Ippendorf macht auf ein Hinweisschild des „real“ Supermarktes an der Ecke Aprather Weg/ In den Birken aufmerksam. Diesen Supermarkt gebe es nicht mehr, somit müsse dieses Schild entfernt werden.

Erneut werden die Verkehrsschilder an der Nevigeser Straße gegenüber des Oberdüsseler Weges bemängelt. Eine Mitteilung bzw. Erledigung der Verwaltung liege noch immer nicht vor.

Anfang August habe ein Haus am Kempers Häuschen gebrannt. Dabei seien 2 Bewohner ums Leben gekommen. Die Straße Kempers Häuschen könne man momentan nur über die Albert-Schweitzer-Straße erreichen. Aufgrund der Baustelle des ehemaligen St. Michael- Heimes komme es zu Verengungen der Straße. Herr Ippendorf regt an, dass die Feuerwehr überprüfe, ob das Gelände mit einem Löschzug erreicht werden könne.

Herr Ippendorf erinnert, ebenfalls wie Frau Rösener, an den Handlauf am Fußweg vom Sportplatz zur KiTa Kohlstraße und macht auf die fehlende Beleuchtung aufmerksam.

Herr Gehrenbeck bittet um Informationen aus dem Verkehrsausschuss soweit diese die BV betreffen. Als Begründung führt Herr Gehrenbeck an, dass zum Beispiel keine Informationen zu den geplanten Abschlussarbeiten der Sanierung der Nevigeser Straße die BV erreichten.

Es lag der BV ebenfalls keine Information bezüglich der Nutzung der ehemaligen St. Anna Kliniken vor. Daher regt Herr Gehrenbeck an zukünftig solche Mitteilungen vorab zu erhalten.

Frau Meyer hat Beschwerden erhalten über das Holen und Bringen der Kinder des Waldkindergartens im August-Jung-Weg.

Herr Walter berichtet von der aktuellen Situation in dem Bereich und erklärt, dass es bei dieser Mehrbelastung (ca. 20 Kinder im Waldkindergarten) keine Bedenken gebe. Im Rahmen des Planverfahrens werde diese Anregung berücksichtigt.

Herr Limberg fragt nach dem Planungsstand der Sanierung der Hainstraße.

3	Berichte und Mitteilungen
3.1	Vorstellung des Fahrplanwechsels der WSW Herr Kuntz erläutert die Änderungen im Bezirk aufgrund des Fahrplanwechsels. Er beantwortet Fragen der Bezirksvertretung. Die Mitglieder der Bezirksvertretung äußern Ihren Unmut und fragen nach Möglichkeiten, Änderungen im neuen Fahrplan vornehmen zu lassen.
3.2	Verkehrsberuhigung am städtischen Kindergarten Kohlstraße Aufgrund einer Beschwerde des Elternbeirates der städtischen Kindertagesstätte Kohlstraße wird im November ein Ortstermin stattfinden, um die Verkehrssituation vor Ort zu begutachten. Die Bezirksvertretung unterstützt dieses Vorgehen.
3.3	Beratung zum absoluten Halteverbot in der Kurt-Schumacher-Straße Einmündung von der Hans-Böckler Straße Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung, gemäß dem Vorschlag aus dem Ortstermin, ein absolutes Halteverbot in dem Bereich der Kurt-Schumacher-Straße zur Einmündung in die Hans-Böckler-Straße einzurichten.
3.4	Bürgeranliegen zur Parksituation in der Hainstraße In der Hainstraße besteht Parkplatzmangel, aufgrund der Krankenhausbesucher. Die Anwohner haben Ihren Unmut an die Bezirksvertretung herangetragen und

bitten um Einrichtung eines Anwohnerparkbereiches. Die Bezirksvertretung unterstützt dieses Vorhaben.
Frau Meyer bittet um Nachfrage beim Krankenhaus, warum die Parkplätze im Parkhaus gekündigt wurden.

3.5 Nutzung des Sportplatz Hardenbergstraße

Der Bezirksvertretung liegt ein Schreiben zur Nutzungsänderung vor. Es ist wohl zu Beschädigungen gekommen, weshalb eine Einschränkung der Öffnungszeiten vorgenommen werden sollte. Für die nächste Sitzung soll ein Berichterstatter des Sportamtes eingeladen werden.
Herr Zenz bittet um Prüfung, ob überhaupt eine Nutzungsuntersagung für einzelne Gruppen laut Satzung möglich sei.

3.6 Baustelle Cordulastraße

Herr Lüpken erklärt, dass die Baustelle der WSW bald fertig sein müsste und versteht den Unmut der Bürger über die Dauer der Baustelle.

3.7 Fußläufige Verbindung zwischen der Straße Falkenberg und dem Julius-Lucas-Weg

Die BV bittet die Verwaltung um Überprüfung der eingebrachten Beschwerde und anschließende Antwort an die Bezirksvertretung.

3.8 Antwort der Verwaltung zum Gehweg Westfalenweg

Eine schriftliche Beantwortung liegt vor.
Frau Rösener bittet um eine zeitnahe Sanierung des Fußgängerweges durch die Verwaltung.

4 Jugendrat

Herr Samuel Striewski berichtet von den bevorstehenden Jugendratswahlen und von seiner Arbeit im Jugendrat und bedankt sich abschließend für die gute Zusammenarbeit.

5 Bericht von Herrn Klaus A. Flieger von der Verkehrswacht

Herr Flieger berichtet über die Verkehrswacht und die Arbeit der Schülerlotsen. Er beantwortet die Fragen der Bezirksvertretung.

**6 Gemeinsamer Antrag zum Bebauungsplanverfahren "Kleine Höhe"
Vorlage: VO/0804/18**

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 11.10.2018:

Die Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg fordert den Rat der Stadt Wuppertal auf zu beschließen:

Das ruhende Bebauungsplanverfahren zur Errichtung einer forensischen Klinik auf der „Kleinen Höhe“ wird eingestellt. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, ein neues, transparentes und offenes Verfahren in Kooperation mit allen Kommunen des Landgerichtsbezirks Wuppertal und den zuständigen Stellen des Landes zu initiieren. Weiterhin wünscht die Bezirksvertretung, dass der Rat der Stadt in der Zukunft einen unbebauten Zustand der Kleinen Höhe ermöglicht.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

Hinweis: der letzte Satz wurde neu gefasst.

**7 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/ Grüne zum Thema Forensik Kleine Höhe
Vorlage: VO/0748/18**

Die Anfrage wird ohne Beschluss einstimmig entgegen genommen.

**7.1 Anfrage Fraktion Bündnis 90 / Grüne zum Thema Forensik Kleine Höhe -
VO/0748/18
Vorlage: VO/0748/18/1-A**

Die Antwort der Verwaltung wird ohne Beschluss einstimmig entgegen genommen.

**8 Kleine Höhe - weiteres Vorgehen
Bebauungsplan 1230 - Maßregelvollzugsklinik Kleine Höhe -
103. Änderung des Flächennutzungsplanes
Vorlage: VO/0739/18**

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 11.10.2018:

Es wird empfohlen, wie folgt (geändert) zu beschließen:

Die Weiterführung des Verfahrens wird abgelehnt.

Einstimmigkeit

**9 Bebauungsplan 677 - Am Deckershäuschen -
2. Änderung
- Offenlegungsbeschluss -
Vorlage: VO/0750/18**

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 11.10.2018:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Der Geltungsbereich der 2. Änderung des Bebauungsplanes 677 – Am Deckershäuschen – wird gegenüber dem Aufstellungsbeschluss vergrößert und erfasst nun noch zusätzlich das Grundstück Am Deckershäuschen 317.
2. Die öffentliche Auslegung der 2. Änderung des Bebauungsplanes 677 – Am Deckershäuschen – einschließlich der Begründung wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Einstimmigkeit

**10 Bebauungsplan 448 - Triebelsheide -
6. Änderung
- Aufstellungsbeschluss -
Vorlage: VO/0778/18**

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 11.10.2018:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Der Geltungsbereich der 6. Änderung des Bebauungsplanes 448 – Triebelsheide – erfasst einen Bereich in Uellendahl-Katernberg, nördlich der Nevigeser Straße 383 bis 391, westlich der Straße Am Elisabethheim 4 bis 14 und südlich der Straße Neuer Triebel 2 bis 21 und westlich der Straße Neuer Triebel 23, 32 und 45 bis 51 wie in der Anlage 01 näher kenntlich gemacht.
2. Die Aufstellung der 6. Änderung des Bebauungsplanes 448 – Triebelsheide – wird für den unter Punkt 1. genannten Geltungsbereich gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen.
3. Das Planverfahren wird als Verfahren der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB durchgeführt. Von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten von umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB wird abgesehen. Das Monitoring gemäß § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.
4. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB erfolgt in Form einer zweiwöchigen Auslegung.
5. Von der Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB wird abgesehen.

Einstimmigkeit

**11 Tempo 30 in der Höhenstraße im Bereich von Hausnummer 1 bis
Hausnummer 47
Vorlage: VO/0817/18**

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 11.10.2018:

Auf der Höhenstraße in Dönberg wird im Bereich von Hausnummer 1 bis Hausnummer 47 Tempo 30 eingeführt.

Die Bezirksvertretung beschließt, die Verwaltung möge zunächst eine verdeckte Geschwindigkeitsüberwachung vornehmen. Die Auswertung soll in der BV-Sitzung vorgestellt werden.

Einstimmigkeit

**12 Antrag auf Prüfung von Maßnahmen zur Hervorhebung der Begrenzung des
Gehweges im Bereich Westfalenweg 211 – 217 sowie zur Aufnahme des
Westfalenweges in die priorisierte Maßnahmenliste
Vorlage: VO/0818/18**

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 11.10.2018:

Die Bezirksvertretung bittet um zeitnahe abschließende Erledigung.

Einstimmigkeit

13	Hol- und Bringzonen an Schulen - Evaluationsbericht und weiteres Vorgehen Vorlage: VO/0479/18 Der Sachstandsbericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.
14	Einrichtung eines Teilstandortes für die Gemeinschaftshauptschule Oberbarmen, Hügelstraße 8, Wuppertal im Schulgebäude Röttgen 110 Vorlage: VO/0481/18 Die Bezirksvertretung nimmt die Drucksache ohne Beschluss entgegen.
15	Uellendahler Straße - Anlegung einer Fußgängerquerung in Höhe der Haltestelle Brunnen Vorlage: VO/0575/18 <u>Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 11.10.2018:</u> Die Anlegung einer Fußgängerquerung auf der Uellendahler Straße in Höhe der Haltestelle Brunnen wird zu Baukosten in Höhe von 9.000€ beschlossen. Die Bezirksvertretung Uellendahl/ Katernberg bedankt sich bei der BV Barmen für die Vorlage. Einstimmigkeit
16	Versetzung des Ehrenmals vom ehemaligen Sportplatz in die Grünanlage Nevigeser Str. Vorlage: VO/0578/18 Das Ehrenmal für die im Ersten Weltkrieg Gefallenen des Vereins SV Germania wird vom ehemaligen Sportplatzgelände in die Grünanlage Nevigeser Str. versetzt. Einstimmigkeit
17	Anträge auf freie Mittel
17.1	Freibad Eckbusch <u>Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 11.10.2018:</u> Dem Antrag auf Software für die Mitgliederkartei wird entsprochen. Einstimmigkeit
17.2	Kleinsiedlungsverband zur Verleihung des Goldenen Spaten <u>Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 11.10.2018:</u> Die Mittel für den Goldenen Spaten werden bewilligt. Einstimmigkeit

17.3 Stadtteilbibliothek Uellendahl - iPads Anschaffung

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 11.10.2018:

Die Bezirksvertretung bittet die Geschäftsführung zu klären, ob dieser Antrag durch die quotierten Mittel gezahlt werden kann.

Der Antrag auf freie Mittel wird daher auf die nächste Sitzung vertagt.

Einstimmigkeit

17.4 Bürgerverein Uellendahl e.V. für die Weiterführung der Projekte

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 11.10.2018

Der Antrag auf freie Mittel wird vertagt, um noch weitere Informationen einholen und sich besser abstimmen zu können.

Einstimmigkeit

18 Quotierte Mittel

18.1 GS Uellendahl - Antrag auf eine mobile Soundanlage

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 11.10.2018:

Die Bezirksvertretung beschließt, dem Antrag auf quotierte Mittel für eine Soundanlage in vollem Umfang zu entsprechen und bewilligt 250,-€.

Frau Meyer bittet, die Kostenvoranschläge zukünftig nicht über Amazon erstellen zu lassen.

Einstimmigkeit

18.2 Grundschule Kruppstraße Digitales Klassenzimmer

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 11.10.2018:

Die Bezirksvertretung entspricht dem Antrag auf quotierte Mittel für ein Digitales Klassenzimmer im Umfang des Kostenvoranschlages in Höhe von 1.699€.

Einstimmigkeit

Gabriela Ebert
Bezirksbürgermeisterin

Jasmin Enkhart
Schriftführer/in